



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Rotary



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Rotary



Eine rotarische Erfolgsgeschichte -seit 2003 zunehmend dringlich-

Vortrag beim RC Duisburg-Rhein Ruhr am 18.09.2025



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

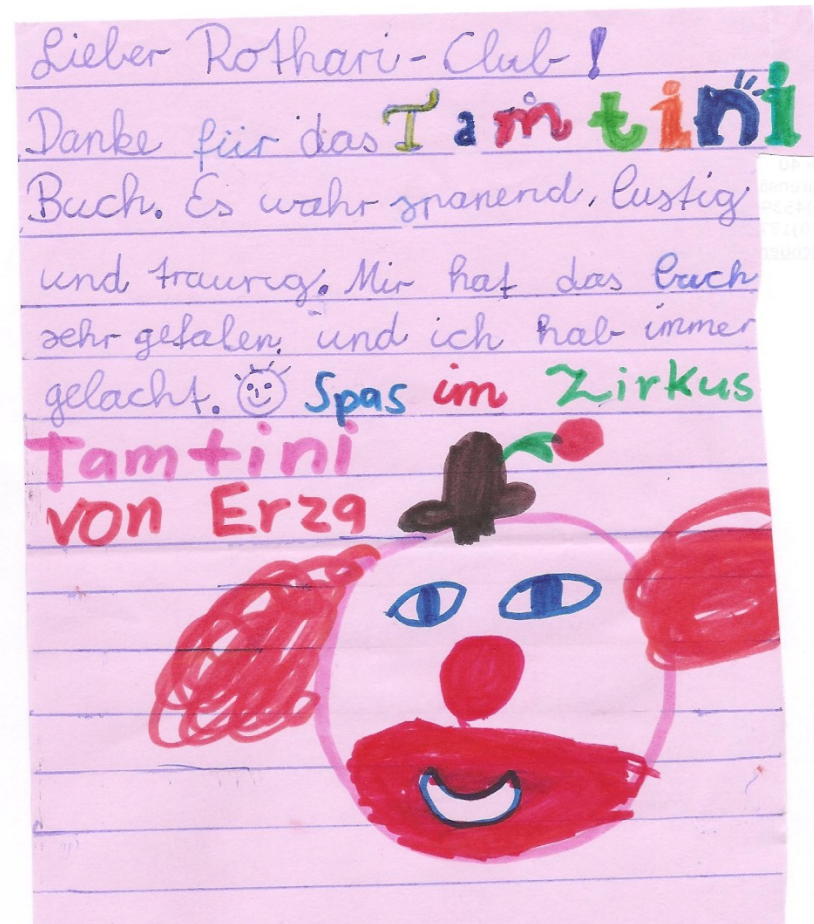
Inhaltsverzeichnis Rotary



- Die Lage in Deutschland
- Aktuelle Forschung und Folgerungen

Das Projekt auf einen Blick

- Bedeutung der Leseförderung
- Vorstellung der Bücher
- Hinweise zur Projektdurchführung
- Beispiele vorbereiteter Unterlagen
- Beispiele für Feedback



Die Lage in Deutschland

- **26%**
- **der 15-jährigen Schüler*innen verfügen nicht über ausreichende Lesekompetenz.**
- **Quelle: PISA 2022**
- **25%**
- **der Schüler*innen der vierten Klasse verfügen nicht über ausreichende Lesekompetenz.**
- **Quelle: IGLU 2021**
- **37%**
- **der Eltern von Kindern im Alter von 1 bis 8 Jahren lesen ihren Kindern nicht oder nur selten vor.**
- **Quelle: Vorlesemonitor 2023**

- **1,9Mio.**
- junge Erwachsene im Alter von 25 bis 34 Jahren sind ohne Ausbildungsabschluss in ihr Erwerbsleben gestartet.
- Quelle: Mikrozensus 2021, Berechnungen des BIBB
- **47.500**
- Schüler*innen verlassen jedes Jahr ohne Bildungsabschluss die Schule.
- Quelle: Bertelsmann Stiftung 2021
- **6,2Mio.**
- der 18-bis 64-jährigen Deutsch sprechenden Erwachsenen in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben.
- Quelle: Mikrozensus 2021, Berechnung des BIBB

- **Zurück zu den gedruckten Büchern**

Das schwedische Karolinska-Institut kritisiert die Strategienzum digitalen Lernen / Von Heike Schmoll, Berlin

Deutlicher hätte die Stellungnahme des Stockholmer Karolinska Instituts zur Digitalisierung der Schulen an die Nationale Agentur für Bildung kaum ausfallen können. Es wirft der Agentur vor, einfach zu ignorieren, dass die Forschung gezeigt hat, "die Digitalisierung der Schulen große, negative Auswirkungen auf den Wissenserwerb der Schüler hat".

Der Einsatz von digitalen Werkzeugen in der Schule allein könne die ausgegebenen Ziele nicht erfüllen. Es gebe etwa keine Belege dafür, dass die Digitalisierung der Schulen zu einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis



"Wir sind der Meinung, dass der Schwerpunkt wieder auf den Wissenserwerb über gedruckte Schulbücher und das Fachwissen des Lehrers gelegt werden sollte.

Zusammenfassend kommen die schwedischen Forscher zu dem Ergebnis, dass die Digitalisierung die Lesekompetenz schwedischer Schüler um 36% hat einbrechen lassen.

Die schwedischen Wissenschaftler raten der Nationalen Agentur für Bildung, den Vorschlag für eine Digitalisierungsstrategie abzulehnen. Denn dieser sei "sehr mangelhaft", da er die Forschungsergebnisse ignoriere. Zwar seien digitale Medien kostengünstiger als gedruckte Medien, aber die TIEFE des Erlerntes sei entscheidend.

Kindern aus bildungsfernen Familien würde durch digitale Medien keine höheren Bildungschancen eröffnet; auch in diesem Sinne sei den Büchern eindeutig der Vorzug zu geben. Digitale Medien können sehr wohl eine Unterstützung für Kinder mit besonderen Bedarfen darstellen, der Einsatz muss aber sehr genau definiert werden.



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Rotary



Förderung des Lese-Sinn-Verständnisses von Schulkindern der Klassenstufen 1 - 7

Projekt „LLL“

www.rotary4L.org

Informationen für Rotary Clubs
September 2025



- Rotary Clubs fördern das Lese-Sinn-Verständnis von Schulkindern der 1. bis 7. Klassenstufe in ihrer Region
- Jedem Schüler wird ein speziell konzipiertes Buch geschenkt. Der Lehrer erhält Unterlagen zur Unterstützung seines Unterrichts.
- Clubs überreichen die Bücher und spenden die Kosten von 100 € pro Schulklasse an RDG
- Bisher wurden ca.64.000 Schulkassen mit über 1.600.000 Schülern gefördert
- Sehr positive Resonanz von Schülern, Eltern und Lehrern
- Das Projekt ist erprobt und einfach durchzuführen. Clubs werden durch RDG und das 4 L Serviceteam unterstützt.



Leseförderung – wichtiger Aspekt des sozialen Engagements von Rotary



- Ein Schwerpunkt rotarischer Arbeit ist Förderung von Bildung (Literacy). Lese- und Schreibfähigkeit ist eine Grundvoraussetzung für Demokratie, Stabilität und wirtschaftliches Wohlergehen. Nur durch Bildung können Menschen Teil eines funktionierenden Gemeinwesen sein und sozialen Aufstieg erreichen.
- Ein Schwerpunkt sozialen Engagements der Distrikte ist daher die Förderung des Lese-Sinn-Verständnisses von Schulkindern in der Region.
- Im Jahr 2003 haben PDG Falter in Zusammenarbeit mit Frau Monika Schröder, Grundschullehrerin in Aachen und mit Frau Dr. Ingrid Böttcher vom Germanistischen Institut der RWTH Aachen das Projekt LLLL:
 „Lesen Lernen - Leben Lernen“ entwickelt.
- Rotary Clubs schenken Schülern ein Lesebuch -für manche Kinder ihr erstes eigenes Buch- und Lehrern professionell aufbereitetes didaktisches Material zur Begleitung des Unterrichts.



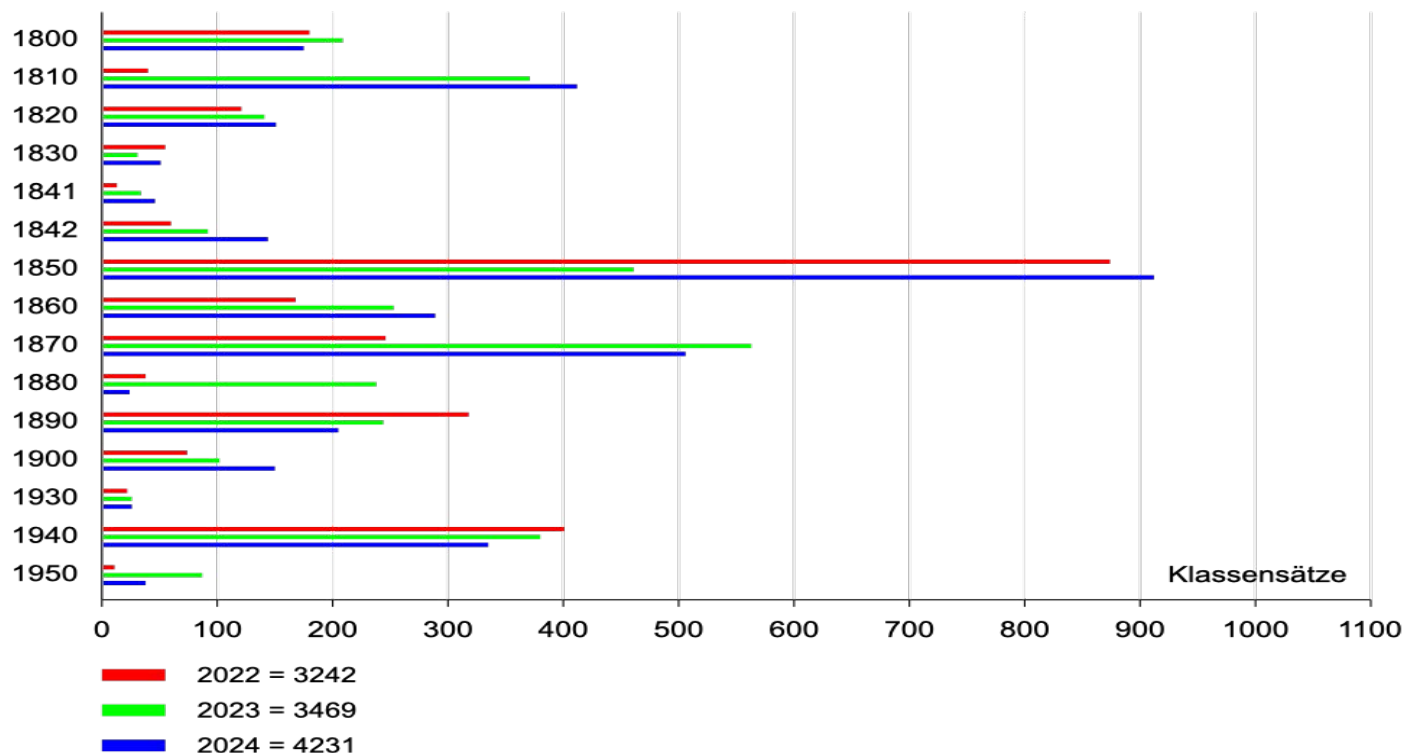
LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Hohe Attraktivität des Projektes für Schulen und Rotary Clubs

Rotary



Die Entwicklung der letzten Jahre



Anzahl der geförderten Schulkinder
2022 = 81.050 2023 = 86.725 2024 = 105.775

www.rechner.club

Für die 1. bis 7. Klassen stehen zehn altersgerechte Bücher zur Verfügung

1. Klasse	Schirmel und Oderich
1.Klasse	Bitte nicht stören neu!
2. Klasse	Faustdicke Freunde
2.Klasse	Fiete Hering, Abenteuer im Müllmeer neu!
3. Klasse	Gefahr im Sausewald
3. Klasse	Geheimnisvolle Spuren neu
4.Klasse	Auf der Suche nach Nima
4.Klasse	Mut-ich neu!
5. Klasse	Florentine oder wie man ein Schwein in den Aufzug kriegt
6. Klasse	Abpiff
7.Klasse	Das Glaszimmer und ein Brief an den Führer neu!
7.Klasse	Briefe an Hans

Spende für einen Klassensatz:

- 100 € für 1.-4. Klasse
- 100 € für 5.-7- Klasse

Lieferumfang:

- max. 25 Schülerbücher
- Für den Lehrer: 1 Lehrerunterlage plus 1 Schülerbuch
- Inkl.Versand

„Die Abenteuer von Schirmel dem Frosch“



Das Leben ist nicht ganz ungefährlich, wenn man so neugierig ist wie Schirmel, der Frosch. Da ist es ein Glück für ihn, einen Freund wie Oderich, den Raben zu haben. Und der für einen da ist, wenn man krank ist und Fieber hat, wenn man fliegen lernen möchte oder wenn man im Dunkeln Angst hat.

Sechs Geschichten über Schirmel und Oderich in einem Band, wunderschön illustriert und mit großer Schrift für Erstleser.

Die Lehrerunterlage spricht soziale Themen kindgerecht an. Freundschaft und Angst sind am Anfang der Schulzeit wichtige Themen.

Schülerbuch: 96 Seiten

Lehrerunterlage: 36 Seiten.

Buch: „Bitte nicht stören“ einsetzbar in der 1. Klasse

„Phantasievolle Geschichte um den Drachen Unfug und seine Freunde“ Der Drache Unfug, die Hexe Allerlei, die Schneckenprinzessin, Zwerge und Mäuse sie alle wohnen in einem Geschichtenbuch. In abgeschlossenen Geschichten lernen die Kinder sie kennen. Die Mäuse in der letzten Geschichte möchten ein Fest feiern und die anderen Figuren aus dem Buch einladen Damit sich niemand wundert, wohin alle verschwunden sind, legen sie einen Zettel auf das Buch: Bitte nicht stören!



Das Erstlesebuch ist mit vielen farbigen Bildern illustriert und in großer Erstleserschrift gedruckt. Es ist der erste Band einer besonderen Reihe: Leselauscher Geschichten. Im Buch ist eine CD enthalten, auf welcher der gesamte Text langsam gesprochen wird. So können Kinder beim Hören der CD mitlesen und ihre Lesefähigkeiten weiter entwickeln.



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Buch: „Faustdicke Freunde“ einsetzbar in der 2. Klasse

Rotary



„Vier Jungs erobern sich ihren Platz“



Vier Jungs, vier Freunde: Leo, Andi, Florian und Ramon. Seit sie in die 2. Klasse gehen, gehören sie zu den Großen. Eigentlich, denn es gibt immer Größere in der Grundschule. Überall müssen die Freunde ihren Platz erobern: in der Klassengemeinschaft und auf dem Pausenhof sowieso. Als ob das nicht anstrengend genug wäre, gibt es auf einmal Streit mit den älteren Jungs um den Stammplatz auf dem Pausenhof. Da werden die vier Jungs schon mal zu "faustdicken" Freunden. Eines Tages geht dabei Leos Brille kaputt. Richtig schlimm wird es aber, als der starke Özgür "den anderen" hilft.

Die Lehrerunterlage greift Freundschaft, Mut, Hilfsbereitschaft, Streit und Vorurteile auf und zeigt, wie eigene Erfahrungen mit Lösungsmöglichkeiten aufgearbeitet werden können.

Schülerbuch: 52 Seiten

Lehrerunterlage: 48 Seiten

„Ein Fisch erzählt seine Sicht auf die Umweltkatastrophe -Plastik im Meer“



Endlich darf der kleine Fiete Hering das weite Meer erkunden. Doch das ist voller Gefahren und voller Müll! Menschen wollen ihn mit ihren Netzen fangen und er wird von seinen Eltern getrennt. Als ein riesiger Hai ihn fressen will, bleibt Fiete Hering im Müllmeer stecken. Können die Freunde die Makrelen Milli, Minni und Molli ihm helfen? Und wie können sie wieder ins saubere, schöne Meer gelangen und Fietes Eltern finden? Ausgerechnet der Hai weiß Rat.

Schülerbuch: 62 Seiten

Lehrerbuch: 32 Seiten



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Buch: „Gefahr im Sausewald“ einsetzbar **Rotary** in der 3. Klasse



„Auch Struppse müssen sich mal wehren“



Die Struppse, das sind kleine zottelige Wesen aus dem Sausewald. Sie leben friedlich in ihren Baumhäusern. Nur die Zeterzassel und ihr Kumpan, der Grobkröt, lassen die Struppse nicht in Ruhe. Als die Zeterzassel eines Tages alle Häuser verwüstet, beschließen die Struppse, sich zu wehren.

Die Lehrerunterlage hilft, die fantasievolle Geschichte nachhaltig und spannend aufzubereiten. Viele motivierende Aufgaben erschließen den Text und fördern die



Schülerbuch: 96 Seiten

Lehrerunterlage: 48 Seiten



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Buch: „Geheimnisvolle Spuren einsetzbar in der 3. Klasse



„Nach Fiete Hering, nun das Mitmachbuch Umwelt für die 3.Klasse“



Die Fische im Teich des Stadtparks sind tot. Viele Menschen diskutieren, die Zeitung schreibt, aber die Kinder der dritten Klasse wollen es genau wissen. Sie forschen nach, sammeln Beweise und beobachten. Es wird spannend und.....dann wird es ein Skandal.

Die Lehrerunterlage hilft, die fantasievolle Geschichte nachhaltig und spannend aufzubereiten. Viele motivierende Aufgaben erschließen den Text



Schülerbuch: 136 Seiten
Lehrerunterlage: 40 Seiten



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Buch: „Auf der Suche nach Nima“ einsetzbar in der 4. Klasse

Rotary



„Nima flieht mit ihrer Mutter aus Afrika. Ein spannende Geschichte, geschrieben von einer Schulklasse mit ihrer Lehrerin in zwei Jahren Arbeit.“



Vielleicht wäre alles anders gekommen, wenn Leon Nima nicht so viel gehänselt hätte. Vielleicht hätte er ihre Kette nicht wegnehmen dürfen. Vielleicht wäre sie dann nicht verschwunden. Vielleicht ...

Doch Nima ist verschwunden. Und Leon ist bei Weitem nicht das einzige Problem in ihrem Leben. Ihr Vater will, dass sie Deutschland und ihre Mutter verlässt, um bei ihm in Gambia zu leben. Aber Nima will nicht fort – und manchmal bekämpft man Feuer am besten mit Feuer: Sie taucht also mehrere Tage

Während die ganze Klasse nach ihr sucht, verfolgen die Erwachsenen schon bald einen geheimen Plan, um das Mädchen nach Hause zu holen.



Schülerbuch: 128 Seiten
Lehrerbuch: 48 Seiten



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Buch: „MUT-ich“ einsetzbar in der 4. Klasse



Squid Games`, ein Fernsehspiel mit brutalstem Inhalt, (und leider sogar international mit einem Preis ausgezeichnet) erobert in abgewandelter Form unsere Schulhöfe. BEN aus der fünfte Klasse und der Wortführer einer kleinen Clique von Viertklässlern, lässt sich immer neue Spiele und Sanktionen einfallen. Die/der jeweilige Verlierer/in wird von der Gruppe bestraft. Einer langsam sich steigernde Sucht von Ben, die Gruppe zu dominieren, treten die Mitglieder der Clique nur sehr zögerlich entgegen.

Das letzte Spiel endet in einer Tragödie. Aber, das Ende bedeutet auch, dass das Nachdenken einsetzt. Courage ist nichts Naturgegebenes, sie muss sich entwickeln und beweisen. Der innere Dialog lädt zur Diskussion ein.



Schülerbuch: 120 Seiten
Lehrerbuch: 40 Seiten



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

**Buch: „Florentine oder
wie man ein Schwein in den
Fahrstuhl kriegt“
einsetzbar in der 5. Klasse**

Rotary



„Ein entlaufenes Zirkusschwein stellt alles auf den Kopf... “



Rotary
Distrikte 1800 - 1900
und 1930 - 1950

LLL
LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

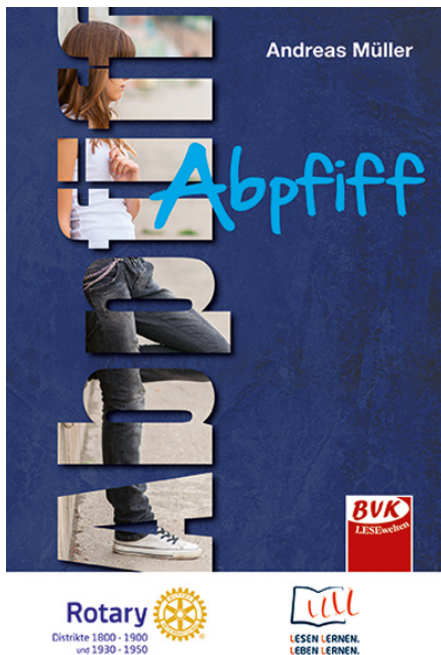
Schülerbuch: 140 Seiten
Lehrerunterlage: 36 Seiten

Was fressen Schweine eigentlich zum Frühstück? , fragt sich Clemens-Hubertus, nachdem er ein Schwein im Garten entdeckt hat. Das Schwein heißt Florentine und ist ein entlaufenes Zirkusschwein, das Clemens' Leben ganz schön auf den Kopf stellt.

Zum Glück hilft ihm Erdal, der mit seinen Eltern, Großeltern und acht Geschwistern in einer Wohnung im siebten Stock wohnt. Florentine soll auf den Balkon - aber dazu muss sie erst in den Fahrstuhl hinein!

Die Lehrerunterlage enthält motivierende Arbeitsblätter zum Lesefortschritt. Die Schüler bearbeiten fächerüber-greifende Themen wie Mut, Freundschaft, Verantwortung und Diskriminierung.

„Johanna liebt Handball, aber das ist noch was anderes...“



Für Johanna dreht sich alles um Handball. Doch als sich plötzlich für zwei Spielerinnen aus der Mannschaft die Chance zum Aufstieg in die Landesliga auftut, verändert sich alles. Nicht nur, dass Johanna schikaniert wird, auch ihr Trainer Thorsten wird vom Ehrgeiz gepackt und erhöht den Druck. Als Johanna erkennen lässt, dass es ihr zu viel wird, bietet er ihr Unterstützung an in Form von Pillen.

Für Johanna ist das Doping und obwohl sie es ablehnt, ist sie von der ganzen Situation stark verunsichert. Wie gut, dass in dieser chaotischen Zeit Fabian in ihr Leben tritt. Langsam kommen die beiden sich näher und finden gemeinsam mehr über die Pillen heraus. Schon bald muss Johanna sich entscheiden, was in ihrem Leben wirklich zählt.

Schülerbuch: 120 Seiten
Lehrerunterlage: 36 Seiten



„Durch alte Briefe lernt Tom seinen Vater und Onkel besser kennen...“



Die Beerdigung seines Urgroßvaters langweilt Tom. Was hat er denn schon mit dem Alten zu schaffen gehabt? Als Tom aber zusammen mit seinen Eltern und seiner Zwillingsschwester Sophia die letzten Habseligkeiten von Uropa Heinrich sortiert, finden sie alte Briefe aus der Zeit des Ersten Weltkriegs.

Schnell wird klar, dass es sich um den Briefwechsel zweier Brüder handelt: Onkel und Vater des Verstorbenen. Und woher stammt eigentlich die alte Spieluhr, die sich in den Sachen versteckt? Gemeinsam liest die Familie die Briefe der Ahnen und taucht ein in die Geschehnisse des Ersten Weltkriegs.



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Buch: „Das Glaszimmer und ein Brief an den Führer“

einsetzbar in der 7. Klasse

Rotary



„In den letzten Monaten des Krieges erlebt Felix wie Menschen sich verändern“



Der zehnjährige Felix flieht mit seiner Mutter aus dem zerbombten München in einen kleinen Ort. Sein Vater dient an der Front etwas worauf Felix stolz ist. Doch gleichzeitig wünscht sich Felix, dass der Krieg endet, sehnt sich nach Frieden. Gefangen zwischen den vermeintlichen Werten und zweifelhaften Versprechen für die Zukunft, weiß er nicht, was er denken und fühlen soll. Als dann die Nachricht von dem Tod seines Vaters kommt, doch dieser kurz darauf ans Fenster klopft, ist die Verwirrung komplett

"Das Glaszimmer und ein Brief an den Führer" beschreibt das Leben eines Jungen in der Nazizeit. Der Roman handelt von den Gefahren der Verführung durch die Kraft der NS-Symbole, der vermeintlichen "Werte" und zweifelhaften Versprechen für die Zukunft. Darüber hinaus werden die Schrecken des tödlichen Krieges deutlich, die das Leben der Menschen damals bestimmten.

Der Film zum Buch erscheint voraussichtlich 2021 in den Kinos!

Einen Einblick in das Buch gibt der Autor persönlich auf unserem YouTube-Kanal.

Schülerbuch: 116 Seiten
Lehrerunterlage: 36 Seiten



- Aktuelle Informationen über das Projekt finden Sie im Internet unter:

www.rotary4L.org

- **Informationen für Rotary Clubs:**

- Projekt-Präsentation
- Bestellformular
- Hinweise zur Projektdurchführung



Projekt
Förderung durch Anregung zur Eigeninitiative
Projekterfolg
Informationen für Lehrer und Schulen:
Informationen für Rotary Clubs:
Buchangebot
Über uns
Presseberichte
Downloads
Gästebuch
Kontakt

Projektdarstellung

Wir fördern bundesweit das Leseverständnis von Schülerinnen und Schülern der 1. bis 7. Klassenstufe, indem wir den Schulunterricht unterstützen. Jedem Schüler wird ein speziell konzipiertes Buch geschenkt. Für manche Kinder ist dies ihr erstes eigenes Buch, das sie bewusst behalten sollen. Der Lehrer erhält ein Handbuch zur Unterstützung seines Unterrichts. Clubs überreichen die Bücher und übernehmen die anfallenden Kosten.

Mit Hilfe des Klassenlehrers wird das jeweilige Buch in zwei bis sechs Wochen bearbeitet. Dabei steht das inhaltliche Erfassen des Textes im Vordergrund. Manchmal entstehen sogar Theateraufführungen, Bilderausstellungen, Gedichte und vieles mehr. Das Projekt eignet sich besonders für gemischte Klassen mit besonders begabten Schülern und Kindern, die mehr Zeit benötigen, sogar für das neue Inklusions-Thema. Die Resonanz bei Eltern und Schülern sowie bei Lehrern und Schulbehörden ist sehr positiv. Einige der Reaktionen können Sie in unserem Gästebuch sehen.

Das Projekt wurde 2003 von Rotarier Helmut Falter und Inner Wheelerin Monika Schröder zur Vorbereitung auf das 100-Jahr-Jubiläum von RI entwickelt. Ziel...

- **Informationen für Schulen**

- Vorstellung der Bücher
- Gästebuch für Feedback und Erfahrungsaustausch

Folgendes Vorgehen hat sich bewährt:

- Der Club-Präsident, der Gemeindienst oder ein Clubmitglied schlägt dem Club vor, dass sich der Rotary Club an LLLL beteiligt.
- Nach grundsätzlicher Entscheidung des Clubs ist der finanzielle Rahmen festzulegen. Es ist möglich, von einer Schulklasse bis zu 100 Schulklassen und mehr zu fördern. In der Regel fördern Clubs 15-40 Schulklassen.
- Sie können für das Projekt Hilfsmittel nutzen, die unter www.rotary4L.org angeboten werden.
- Wenn Sie Belegexemplare für Bücher wünschen, können Sie bei RDG ein Infopaket bestellen. Dieses enthält für 7 verschiedene Schülerbücher (1.-7. Klasse) sowie 2 verschiedene Lehrerbegleitbücher und kostet 50 EUR. Bitte senden Sie ein Mail an rdgduesseldorf@rdgduesseldorf.de

Vorbereitung

Folgendes Vorgehen hat sich bewährt:

Durchführung

- Der Gemeindienst des Clubs nimmt zu einer Grundschule oder zum Schulamt einer Gemeinde Kontakt auf. Dann folgt die Vorstellung von LLLL in einer oder mehreren Schulen.
- Sobald eine Schule sich beteiligen will, füllen Sie das Bestellformular aus, dieses finden Sie unter www.rotary4l.org/downloads/. Bitte faxen oder mailen Sie es anschliessend an RDG.

Der erforderliche Betrag für Ihre Beteiligung wird durch RDG vom Konto Ihres Clubs oder Ihres Fördervereins abgebucht. Sie erhalten eine Zuwendungsbescheinigung.

Nachbereitung

- Der Dialog mit der Schule und mit den Schulkindern ist sehr wichtig. Hilfreich sind auch Vorschläge für die Planung im nächsten Jahr. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie dieses Feedback auch an RDG weiterleiten.
- Auf der Homepage werden die Lehrkräfte gebeten, den Evaluationsbogen zu nutzen.

Aufgaben des Rotary Clubs

Für Sie vorbereitet*

Vorbereitung

- Benennung 1 Projektverantwortliche/r
- Identifikation von Schulen/Ansprechpartnern in der Region
- Festlegung Spendenbudget

Durchführung

- Ansprache von Schulamt oder Schulen
- Präsentation Projekt inkl. Musterbücher
- Bestellformular an RDG faxen/mailen
- Erhalt Bücher und Übergabe in Schule
- Abschlussbesprechung / Feedback

Musteranschreiben
Musterbücher
Bestellformular
Pressemitteilung

Nachbereitung

- Auswertung Feedback der Schule und Übersendung an Distrikt : Evaluationsergebnisse werden veröffentlicht.
- Planung für nächstes Jahr

* Verfügbar auf www.rotary4L.org



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Projektdurchführung in vier Phasen

Phase 1



1. Gewinnen von Schulklassen

Bitte sprechen Sie Schulämter, Schulen (z.B. über Schulleiterkonferenzen) oder Lehrer in Ihrer Region an mit dem Angebot, kostenlos Lehrmaterial zur Förderung des Lese-Sinn-Verständnisses der Kinder zur Verfügung zu stellen.

- Jedes Kind bekommt ein persönliches Lesebuch geschenkt, in das sein Name eingetragen wird. **Oft ist dies das erste Buch eines Kindes.**
- Lehrer erhalten professionell aufbereitetes Unterrichtsmaterial

Belegexemplare:

Jeder Club hat ein Infopaket mit Schüler- und Lehrerbüchern als Belegexemplar erhalten. Bei Bedarf können weitere Infopakete bei RDG bestellt werden.

Diese Infopakete kosten 50 EUR (Klasse 1-7), 30€ (Klasse 1-4)

Alternativ können Sie vorab einen Klassensatz bei RDG bestellen, diesen Schulen als Muster zeigen und zuletzt verschenken.



LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Phase 2/3/4

Rotary



2. Bestellung und Zusendung der Bücher

Bitte Bestellformular ergänzen und an RDG faxen. Die Spendenbeträge werden abgebucht und die Bücher innerhalb von 2 Wochen geliefert. Bitte avisieren Sie Bestellungen für mehr als 30 Schulklassen.

3. Übergabe der Bücher

Bitte übergeben Sie das Lehrmaterial der Schule persönlich. Viele Clubs haben diese hervorragende Gelegenheit genutzt, Ihre Öffentlichkeitsarbeit durch Presseberichte zu unterstützen.

4. Feedback der Schule

Aus steuerlichen Gründen benötigt RDG eine Empfangsbestätigung der Schule. Ein entsprechender Vordruck ist Bestandteil der Lieferung. Ferner bitten wir um einen (formlosen) Erfahrungsbericht der Schule.

- **Das Ziel von Rotary ist nicht das Verschenken von Büchern**, sondern einen Beitrag zur Verbesserung der Lesekompetenz der Schüler zu leisten. Dies wird durch eine intensive Beschäftigung der Schüler mit den Lehrmaterialien erreicht. Die Arbeitsblätter bieten den Lehrerinnen und Lehrern ein Angebot für die eigene Unterrichtsgestaltung, um die richtigen didaktisch methodischen Entscheidungen zu treffen.
- Die Eigeninitiative der Schüler steht im Mittelpunkt. Die Auseinandersetzung mit dem Buch in der Schule macht den Kindern Spaß und ermöglicht vielfältige Erlebnisse, baut Gefühle und kognitives Verstehen auf. Dies bringt den Schülerinnen und Schülern neben einer Leistungsverbesserung auch emotionalen und sozialen Gewinn.
- Sinnvoll ist auch das Führen eines Lesetagebuches, das vom Schüler für sich oder auch für andere, z.B. für die Lerngruppe, geführt wird.

-
- Teilnahmeformular (Buchbestellung)
 - Information für Schulen über LLLL (Powerpoint)

 - Musterbriefe an Schulleiter
 - Feedback-Briefe von Schulen und Lehrern
 - Evaluationsbogen
 - Brief der Schulaufsicht Rheinland Pfalz

 - Muster für Presseinformation
 - Zeitungsartikel Buchübergaben
 - Muster für Fundraising des RC Cochem-Zell



Vorbereitet sind u.a. Musterbriefe an Schulleiter sowie eine Presseerklärung

Rotary



Rotary International Distrikt 1810

Beispiel für Presseinfo

Briefkopf des Rotary Clubs

Adresse
Tel / Fax

Email

Datum

Schule
Name Schulleitung
Straße

PLZ Ort

**Förderung des Leseverständnisses von Grundschulern
Rotary Projekt LLLL: „Lesen lernen – Leben lernen“**

Sehr geehrte/r Frau/Herr Name,

der Rotary Club hat sich zum Ziel gesetzt, die Lese- und Schreibfähigkeit von Grundschulern in unserer Region zu fördern. Bildung ist der Schlüssel zu Integration und sozialem Aufstieg in der Gesellschaft. Daher bieten wir an, die Arbeit Ihrer Schule zu unterstützen, indem wir Lehrern und Schülern speziell aufbereitetes Lehrmaterial schenken.

Das Projekt LLLL wurde im Jahr 2003 von Rotarier Herrn Helmut Falter (Mayersche Buchhandlung) in Zusammenarbeit mit Frau Monika Schröder, Grundschullehrerin in Aachen und mit Frau Ingrid Böttcher vom Germanistischen Institut der RWTH Aachen entwickelt.

Wir schenken jedem Kind einer Schulklasse ein Lesebuch. Die Lehrer erhalten ein Lehrerhandbuch mit professionell aufbereitetem didaktischem Material zur Begleitung des Unterrichts, ebenfalls kostenlos. Es stehen 7 verschiedene Bücher zur Verfügung.

Bisher haben über 48.500 Schulklassen teilgenommen. Die Resonanz ist durchweg positiv. Als Anlage erhalten Sie Kopien von Briefen anderer Schulen und weitere Informationen.

Über Ihr Interesse an LLLL würden wir uns sehr freuen. Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Falls Sie teilnehmen möchten, bitte ich Sie, mir einen Ansprechpartner in Ihrer Schule, die Anzahl und Stärke der teilnehmenden Klassen und die Namen der betreuenden Klassenlehrer/innen zu nennen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und verbleiben

mit herzlichen Grüßen

(Name)

P.S.: Rotary verfolgt weder politische noch religiöse Ziele. Wir pflegen die Freundschaft der Mitglieder untereinander und dienen als „Service-Club“ der Gesellschaft.

Rotary-Projekt LLLL: „Lesen lernen – Leben lernen“

Der Rotary-Club Neuwied-Andernach hat sich zum Ziel gesetzt, die Lese- und Schreibfähigkeit von Grundschulern im Stadtgebiet von Neuwied und Andernach zu fördern. Bildung ist der Schlüssel zu Integration und sozialem Aufstieg in der Gesellschaft. Der Schwerpunkt der sozialen Förderung des hiesigen Clubs für dieses Jahr ist daher die Förderung des Leseverständnisses der Kinder in unserer Region. Um dies umzusetzen, bedarf es der Zusammenarbeit mit den Grundschulen vor Ort.

Im Jahr 2003 wurde die Initiative von Aachen aus durch Helmut Falter (Rotary Club Aachen-Frankenber) gestartet. In Zusammenarbeit mit Frau Monika Schröder, Grundschullehrerin in Aachen und mit Frau Ingrid Böttcher vom Germanistischen Institut der RWTH Aachen entwickelte man das Projekt LLLL: „Lesen lernen – Leben lernen“. Dieses Projekt wurde den Schulen angeboten und fand und findet große Resonanz. Einige Grundschulen unserer Region haben bereits daran teilgenommen und waren begeistert.

Organisiert und finanziert von den örtlichen Rotary Clubs wird den Schülern Ende des zweiten Schuljahrs das Buch „Spaß im Zirkus Tamtini“ geschenkt. Und auch die Lehrer kommen nicht zu kurz, sie erhalten die Buchvorlage mit Arbeitsblättern für den Unterricht.

Das Projekt ist ein großer Erfolg. Bisher haben verschiedene Rotary Clubs über 3.500 Schulklassen mit insgesamt über 86.500 Kindern gefördert. Die Resonanz der Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern war einhellig positiv.

Daher freut sich der Rotary Club Neuwied-Andernach über die gute Resonanz bei den hiesigen Grundschulen links und rechts des Rheins.

Das Bücherpaket überreichen Präsident Gerald Lichter und LLLL-Projektbeauftragter Dr. Thomas Retterath an die Schulleiterin der Grundschule Heddesdorfer Berg, Frau Redemund im Beisein von Herrn Dr. Andree Adler (RC Koblenz) vom Schulelternbeirat, der den Kontakt zur Schule herstellte.

Infos: Rotary Club Neuwied-Andernach, Dr. Thomas Retterath,
Tel.: 02631-25543 oder info@dr-retterath.de



Rheinland-Pfalz



Auftrag und Postfachverwaltung - Postfach 12.20 - 54692 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Der Präsident

Rotary Club Cochem-Zell
Herrn Präsidenten
Eimer Schornpfad
Kastellstr. 51
56253 Treis-Karden

Kurfürstliches Palais - Willy-Brandt-Platz 3
54524 Trier
Postfach 15 20 - 54203 Trier
Telefon 06 513 9191 - 7
Telefax 06 513 94 54 - 1 50
E-Mail poststelle@dd.rlp.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen, Meine Nachricht vom bei nachträgliche sters anzeigen	Auskunft erteilt Telefon/Fax (persönlich) E-Mail (persönlich) Herr Schulz 0651-5494-354 gothard.schulz@dd.rlp.de	Datum
17.10.2008			23. Oktober 2008

3. Rotary Projekt zur Leseförderung

Sehr geehrter Herr Präsident,

der für den Kreis Cochem-Zell zuständige Schulaufsichtsbeamte, Herr Regierungsschuldirektor Gotthard Schulz, hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass der Rotary Club Cochem-Zell zum dritten Mal ein Bildungsprojekt für die Grundschulen des Kreises Cochem-Zell durchführt.

Dabei nehmen Sie sich des wichtigen Themas der Leseförderung an. Ich begrüße dieses Projekt des Rotary Clubs ausdrücklich und freue mich, dass außerschulische Organisationen sich mit so viel – auch finanziell – Engagement für die Belange unserer Schülerinnen und Schüler einsetzen. Mit den Angeboten zum Textverständnis, zur sprachlichen Übung und zum kreativ-produktiven Textumgang geben Sie den Schulen ein gutes Arbeitsmittel in die Hand.

Für Ihre Initiative danke ich Ihnen ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Peter Marz
Präsident

Konto:
Rheinbank, Triar 866 210 103 (BLZ 380 000 35)
Postbank Köln 249 50 50 (BLZ 370 10 50)
Sparkasse Trier 55 43 00 7 (BLZ 390 011 37)
Rotary Club e.v.

Deutschstellen und Zeichen telefonischer Erreichbarkeit:
Mo-Fr 9:00-12:30 Uhr und 14:30-15:50 Uhr
Sa 9:00-12:30 Uhr
Tel: 0651-5494-354
Internet: www.rlp.de

Mayersche Buchhandlung	
EINGANG AM: / 4. Okt. 2004	
An: Gabriele-Marie Zauder, Im Auel 21, 53879 Euskirchen	
Erl.:	
<input type="checkbox"/> z. K.	<input type="checkbox"/> z. B.
<input type="checkbox"/> Org.	<input type="checkbox"/> Am.

beliefert am 6.10.04

Euskirchen, 23. 9.2004

Sehr geehrter Herr Falter!

Vielen Dank für Ihren freundlichen Brief.

Leider hatte ich erst spät vom Rotary-Projekt „Lesen lernen - leben lernen“ erfahren. Eine Kollegin empfahl es mir und erzählte mir jetzt auch von den angekommenen und benutzenswerten Unterlagen.

Ich finde es viel wert, dass Rotary International an die Schulen geht und da aushilft, wo es, leider, finanziell hapert. Letztendlich dient Ihre Idee der Leseförderung der Kinder und wenn ich bedenke, dass sich in unserer Schule 2 Klassen einen Klassensatz schon jahrelanger Lesebücher teilen müssen, zeigt sich, wie groß der Bedarf an privaten Spenden ist.

Ich arbeite an einer Brennpunktschule, wo oft schon das Geld für den Radiergummi, geschweige denn den Ausflug, das Buch oder die Klassenfahrt fehlt oder auch bei Eltern als nicht unbedingt notwendige Anschaffung angesehen wird. Viele unserer Schüler haben schon deswegen einen schlechten Start und es von vorneherein schwerer, als manche Altersgenossen, die, im Endeffekt, einfach mehr Glück gehabt haben.

Für das Angebot, uns u.U. doch noch an dem Projekt teilnehmen zu lassen, danke ich. Aber, auch wenn es blöd klingt, meine Schule ist nicht in der Lage, Begleitmappen zu vervielfältigen, da wir abgezählte Kopien haben. Trotzdem vielen Dank für Ihr Angebot.

Vielleicht bieten Sie ja nochmals ähnliche Aktionen oder Unterstützungen an. Sollte ich dieses rechtzeitig erfahren, bin ich hoffentlich früher „auf der Liste“.

Nochmals: Ich finde es fantastisch, dass es Organisationen gibt, die hier mitdenken.

Mit freundlichem Gruß

Gabriele Marie Zauder

G. M. Zauder

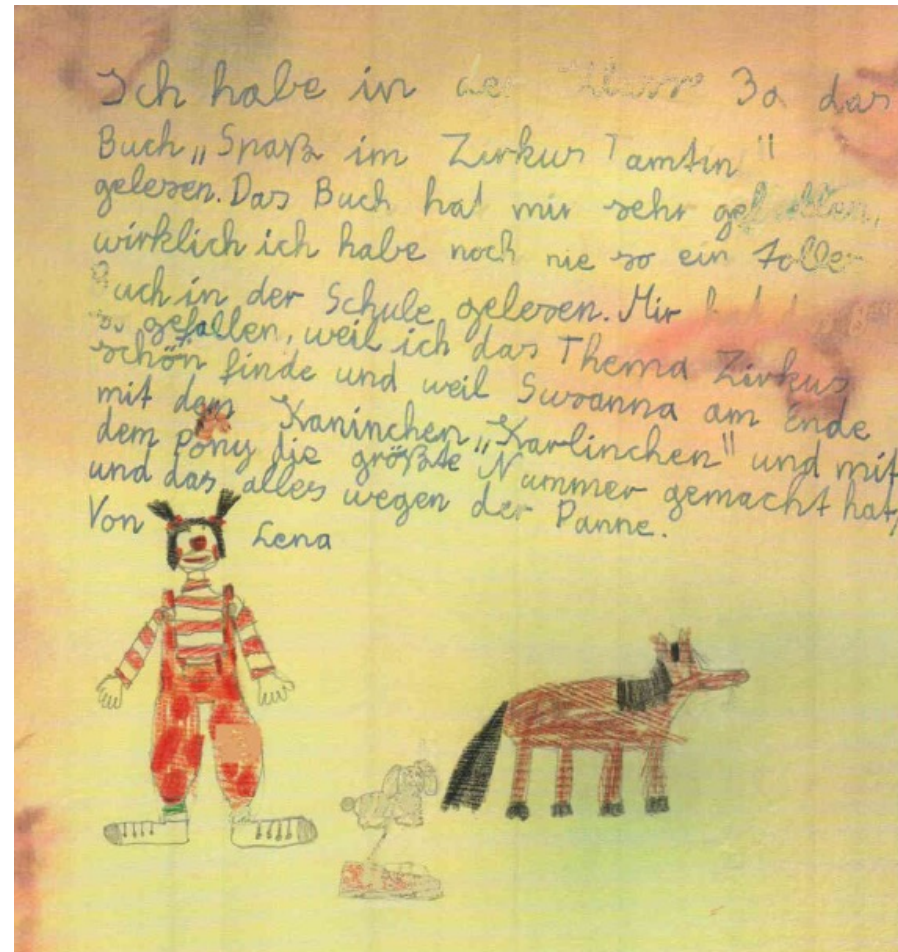
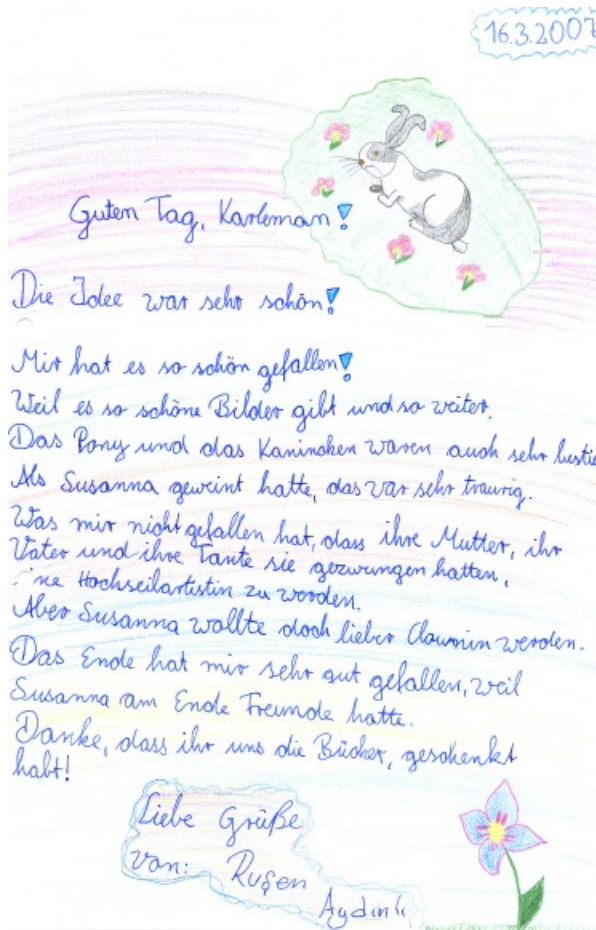




LESEN LERNEN.
LEBEN LERNEN.

Feedback von geförderten Grundschulern

Rotary





Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung von



- **Bearbeitung Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. (RDG)**
- Frau Hanna Heydrich **D1880, 1890, 1900, 1930, 1940, 1950**
- Tel. 0211/863959-11 E-Mail: hanna.heydrich@rdgduesseldorf.de
- Frau Maike Lübbecke **D 1800, 1860, 1870**
- Tel: 0211/863959-18 E-Mail: maike.luebbecke@rdgduesseldorf.de
- Frau Katrin Dackow **D 1810, 1820, 1830, 1841, 1842, 1850**
- Tel: 0211/863959-13 E-Mail: katrin.dackow@rdgduesseldorf.de
-
- **Projektleitung**
- PDG Michael Bülhoff E-Mail: buelhoff@rc-oberhausen.de
- **Projektmitarbeit**
- PP Egbert Briese E-Mail: egbert.briese@gmx.de
- Daniela Heggmaier E-Mail: daniela.heggmaier@cat-pr.de



Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit
